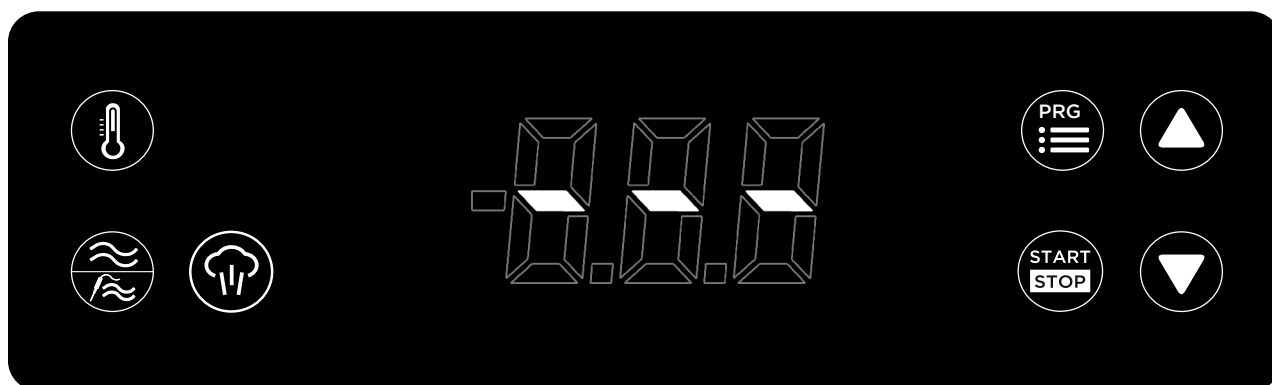


WARMHALTESYSTEME MIT BELÜFTUNG

Modell HHF 061 – 101 – 106 – 110 K
(Typ HHF 061 – 101 – 106 – 110 K)



Achtung vor Verwendung des Geräts die Anleitungen lesen

INHALTSVERZEICHNIS

1 • ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN BEDIENER	4
1.2 • BESONDERE HINWEISE	6
2 • ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR	7
2.1 • ALLGEMEINE HINWEISE	7
2.2 • GESETZESVERORDNUNGEN, TECHNISCHE VORSCHRIFTEN, RICHTLINIEN	7
3 • INSTALLATIONSANWEISUNGEN	8
3.1 • TECHNISCHE DATEN	8
3.2 • AUFSTELLUNG	8
3.3 • ELEKTROANSCHLUSS UND POTENTIALAUSGLEICH	9
3.4 • WASSERANSCHLUSS	9
3.5 • KONTROLL UND SICHERHEITSSYSTEME	11
3.6 • WANDBEFESTIGUNGSBÜGEL	12
3.7 • INBETRIEBNAHME	12
4 • REINIGUNG UND WARTUNG	12
5 • ANZEIGE: TASTEN UND SYMBOLE	13
6 • BETRIEB	14
6.1 • BETRIEBSHINWEISE	14
6.2 • VORHEIZEN	14
7 • MÖGLICHE KOMBINATIONEN	15
8 • WARMHALTEN	16
8.1 • ZEITGESTEUERTES WARMHALTEN	16
8.2 • WARMHALTEN MIT KERNTemperaturFÜHLER	17
8.3 • EMPFOHLENE WARMHALTETEMPERATUREN	19
9 • REGENERATION AUF TELLERN	20
9.1 • ZEITGESTEUERTE REGENERATION AUF TELLERN	20
9.2 • REGENERATION AUF TELLERN MIT KERNTemperaturFÜHLER	23
9.3 • EMPFOHLENE TEMPERATUREN FÜR DAS REGENERIEREN VON TELLERGERICHTEN	24
10 • KOMBINIERT FUNKTIONEN	26
11 • SPEICHERN VON PROGRAMMEN	27
12 • STARTEN EINES GESPEICHERTEN PROGRAMMS	28
13 • SERVICEBEREICH	29
14 • EXTRA	29
14.1 • TASTENSPERRE	29
14.2 • WI-FI (OPTIONAL)	29
15 • WARNUNGEN UND ALARME	30
15.1 • ALARM GARRAUMFÜHLER	30
15.2 • ALARM ENTLÜFTUNGSSONDE	30
15.3 • ALARM KERNTemperaturFÜHLER	30
15.4 • ALARM ABFLUSSFÜHLER (OPTIONAL)	31
15.5 • THERMOALARM LÜFTER	31
15.6 • ALARM WASSERMANGEL (OPTIONAL)	31
15.7 • VORSICHT BEIM AUSSCHALTEN (OPTIONAL)	32
15.8 • WARNUNG KEIN WLAN (OPTIONAL)	32

Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Ungenauigkeiten dieser Bedienungsanleitung infolge Druck- oder Abschriftsfehlern. Er behält sich das Recht vor, ohne Veränderung der wesentlichen Produktmerkmale die als notwendig oder nützlich erachteten Änderungen an seinen Produkten durchzuführen.

Vervielfältigung oder Fotokopieren, auch teilweise, von Textstellen oder Abbildungen dieser Bedienungsanleitung ohne vorherige Genehmigung des Herstellers ist untersagt. < 01.06.2009 >

HINWEIS! Lesen Sie mit Aufmerksamkeit die Hinweise dieses Abschnitts, sie beinhalten wichtige Grundlagen über die Sicherheit, den Betrieb und die Wartung. Eine Nichtbeachtung dieser Grundregeln kann die Sicherheit des Gerätes und des Bedieners beeinträchtigen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung ab, falls durch Nichtbefolgung der Anweisungen oder durch Abänderungen durch Anbringung von Vorrichtungen die Geräteoriginalfunktion geändert wird bzw.

- Dieses Gerät wurde, bevor es das Werk verlassen hat, von Fachleuten abgenommen und geeicht, damit es beim Einsatz mit Sicherheit die besten Ergebnisse erzielt.
- Alle Reparaturen oder Inbetriebnahmen, die später notwendig werden könnten, müssen vorsichtig von Fachpersonal durchgeführt werden. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, sich stets nur an Ihren autorisierten Wiederverkäufer zu wenden. Geben Sie dabei jedesmal genau die Art der Störung, das Modell und die Seriennummer Ihres Geräts an.
- Das Gerät darf nur durch geschultes Personal in Betrieb gesetzt werden!
- Dieses Gerät darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Jede andere Verwendung wird als unsachgemäß und daher als gefährlich angesehen.
- Wenn Sie die Speisen in die Backkammer einschieben, lassen Sie mindestens 10mm Platz zwischen den Blechen bzw.
- Außerdem darf das Gerät nur unter Aufsicht betrieben werden und es ist zu berücksichtigen, daß das Gerät bei Betrieb heiße Oberflächen hat.
- Vom Installateur Anweisungen für die richtige Benutzung des Wasserenthärters erfragen, da nicht korrekt ausgeführte Wartungsarbeiten irreparable Schäden am Gerät verursachen können.
- Vor der Inbetriebnahme des Gerätes und am Ende des Arbeitstages ist es notwendig, eine akkurate Reinigung des Garrauminneren durchzuführen (siehe Paragraph „Reinigung und Wartung“).
- Benutzen Sie bei der täglichen Reinigung keine aggressiven Putzmittel sondern vorzugsweise Alkalilösungen. Der Einsatz von Scheuermitteln oder kratzenden Werkzeugen ist absolut untersagt.
- Darauf achten, dass sich auf den Stahloberflächen des Gerätes keine Salzablagerungen bilden; sollte dies jedoch dennoch unabsichtlich geschehen, sofort gründlich reinigen.
-  Nach jedem Arbeitsvorgang ist das Gerät auszuschalten, die bauseitigen Versorgungen (Strom) sind zu unterbrechen bzw. zu schliessen.

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder müssen immer beaufsichtigt werden, um sicherstellen zu können, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Während der Durchführung von Tätigkeiten wie Transport, Demontage, Einsätze des Kundendienstes bei Funktionsstörungen, etc. ist besonders auf die Stabilität des Geräts zu achten, um ein Umkippen, Herunterfallen oder andere unkontrollierte Bewegungen des Geräts oder seiner Komponenten zu vermeiden.
-  Achtung: während der Reinigung, Wartung oder dem Austausch von Teilen muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.
-  Eine geeignete persönliche Schutzkleidung, wie z.B. Handschuhe, muss getragen werden, um einen Kontakt mit den heißen Speisen und Oberflächen des Geräts zu vermeiden, die Verbrennungen verursachen könnten.
- Achtung: der Boden rund um das Gerät könnte rutschig sein.
- Sollte das Versorgungskabel beschädigt sein, muss es durch den Technischen Kundendienst oder von qualifiziertem Personal ausgetauscht werden.
- Im Gerät dürfen keine explosiven Stoffe, wie Spraydosen mit entzündlichem Treibmittel aufbewahrt werden.
- Das Antikondensationsblech unter dem Ofen dient nur dazu, Kondensat vom Auslass zu sammeln, und ist nicht als Garbehälter zu verwenden.



- Das Symbol IEC 5021 :
Zeigt die Endteile an, die, sofern sie miteinander verbunden sind, die verschiedenen Geräte- oder Systemteile auf das gleiche Potential bringen.



- Das Symbol IEC 5041 :
Zeigt an, dass das gekennzeichnete Element heiß sein kann und vorsichtig berührt werden darf.
- Diese Geräteart ist für professionelle Nutzung vorgesehen, wie zum Beispiel Restaurantküchen, Mensen, Krankenhäuser und weitere Unternehmen, wie Bäckereien, Metzgereien etc., nicht aber zur laufenden Massenherstellung von Nahrungsmitteln.

- **ACHTUNG:** Beim Öffnen des Ofens auf den heißen Dampf achten, der ausströmen kann.
- Um Verbrennungen zu vermeiden, weder Bleche noch Behälter mit Flüssigkeiten auf den Stufen oberhalb der leicht zu kontrollierenden Ebenen verwenden.
- **Siedegefahr:** um ein Sieden zu vermeiden, keine Behälter verwenden, die Flüssigkeiten enthalten, die sich bei großer Hitze in einer derart großen Menge verflüssigen, dass diese nicht mehr unter Kontrolle gehalten werden können.
- Der von dem Produkt abgegebene Schalldruckpegel liegt unter 70dB.

HINWEIS! Im Falle von Betriebsstörungen ist es notwendig:

- Das Gerät unverzüglich auszuschalten
- Alle Anschlüsse (Elektrizität) unterbrechen und/oder ausschalten.
- Es ist sich ausschließlich an unseren Kundendienst oder den Installateur zu wenden und vor allem Originalersatzteile zu verlangen.
- **Bevor man mit dem Reinigungsvorgang beginnt, ist das Gerät vom Netz zu trennen.**
- **Bevor ein neues Gerät in Betrieb genommen wird, ist es notwendig, eine akkurate Reinigung des Garraums vorzunehmen. Weder bei der Reinigung des Garraums noch bei der Reinigung der Außenwände (mit heißem Wasser unter Zufügung eines geeigneten Reinigungsmittels vorzunehmen) dürfen keine Säuren oder korrosive Substanzen, Putzkissen oder Stahlbürsten verwendet werden.**
- **Das Gerät nicht mit direkten Wasserdruckstrahlen oder Dampfreinigern reinigen.**

1.2 • BESONDERE HINWEISE

- In Übereinstimmung mit dem Elektrotechnischen Ausschuss muss zwischen das Gerät und elektrischer Stromversorgung ein Allpolschalter mit einem Kontaktabstand von mindestens 3 mm für jeden Pol installiert werden.
- Es ist notwendig, einen Wasserabsperrhahn mit enthärtetem Wasser für die Versorgung des Befeuchters anzuschließen.
- **Der Hersteller übernimmt keine Haftung bzw. Garantieverpflichtungen für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der Vorschriften oder auf unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.**

INSTALLATION

2 • ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

2.1 • ALLGEMEINE HINWEISE

- **Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Backofens dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal, d. h. von der Firma autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.**
- Lesen Sie mit Aufmerksamkeit die Hinweise dieser Anweisung, sie beinhalten wichtige Grundlagen über die Sicherheit der Installation, des Gebrauchs und der Wartung. Vorsicht bei Bildsymbolen von elektrischer Gefahr oder Hochtemperatur, wie unten angezeigt.

	Elektrische Gefahr
	Gefahr durch hohe Temperatur

- Diese Installations- und Bedienungsanweisung sorgfältig aufbewahren.
- Dieses Gerät darf nur für den Gebrauch verwendet werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde, d.h. für die Regenerierung und/oder Warmhaltung der Lebensmittel; jeder andere Gebrauch ist als un zweckgemäß und daher gefährlich anzusehen.
- Nachdem Sie die Verpackung entfernt haben, prüfen Sie, ob das Gerät nicht beschädigt ist. Im Zweifelsfall, Gerät nicht anschließen und den Kundendienst benachrichtigen.
- Verpackungsmaterial nicht in Reichweite von Kindern lassen, es könnte eine potentielle Gefahr darstellen.
- Vor dem Anschluß des Gerätes ist sicherzustellen, daß die Daten auf dem Typenschild (befindet sich auf der Rückseite unten) mit denjenigen des Versorgungsnetzes (Elektro und Wasserleitung) übereinstimmen.
- Das Gerät ist dafür vorgesehen, dauerhaft und nicht über ein trennbares Verbindungsset an das Wasser-Netz angeschlossen zu werden.
- Für den direkten Netzanschluss ist eine Vorrichtung notwendig, die eine Trennung vom Netz mit einem Abstand zwischen der Öffnung der Kontakte garantiert, um die komplette Trennung in Überspannungskategorie III zu ermöglichen, wie von den Installationsnormen vorgesehen.
- Die Anschlüsse sind mit Aufklebern gekennzeichnet, sie sind auch aus den schematischen Darstellungen zu entnehmen.
- Im Falle von Störungen bzw. Fehlerhaftem Betrieb, schalten Sie das Gerät sofort aus.

 MODULINE srl Via dell'Industria 11, VITTORIO VENETO (TV) ITALY T. +39 0438 5063 www.moduline.it	
TYPE: HHF061K	MODEL: HHF061K
2025	NR 2501658001E
AC 220-240V 50/60 Hz	
2,4 kW	
IPX4	 IT0806000005254

Typenschild beispiel

2.2 • GESETZESVERORDNUNGEN, TECHNISCHE VORSCHRIFTEN, RICHTLINIEN

Während der Installation müssen folgende Vorschriften beachten werden:

- **Eventuelle Gesundheits-/Hygiene- vorschriften für Küchen-/Gastronomie- betriebe**
- **Bauvorschriften der Gemeinde und/oder des Landes sowie Brandverhütungs- vorschriften**
- **Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften**
- **Verfügungen der Stromversorgungs- unternehmen**
- **Sonstige örtliche Bestimmungen**



Dieses Produkt ist konform der Richtlinie EU 2002/96/EC. Das Symbol des gestrichenen Papierkorbs auf dem Gerät zeigt an, dass es an seinem Lebensende, zumal es getrennt vom Haushaltsmüll behandelt werden muss, zu einen Sammelcenter für elektrische und elektronische Geräte gebracht oder dem Händler, bei dem ein neues vergleichbares Gerät bezogen wird, retourniert werden muss. Der Anwender ist verantwortlich dafür, dass das Gerät an seinem Lebensende in einem entsprechenden Aufnahmecenter gebracht wird. Die korrekte separate Sammlung, damit das Gerät später zur umweltkompatiblen Behandlung und Abfallverwertung geschickt werden kann trägt dazu bei mögliche negative Effekte auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und unterstützt die Verwertung der Materialien aus denen es besteht. Detaillierter Informationen bezüglich verfügbare Sammelsysteme finden Sie beim lokalen Abfallentsorgungsdienst.

3 • INSTALLATIONSANWEISUNGEN

3.1 • TECHNISCHE DATEN

Modell	Typ	Nennspannung [Vac]	Gesamt-leistungs-aufnahme [kW]	Aufn. [A]	Kabel gemäß 60245-IEC-57 (Typ H05RN-F oder H07RN-F). Mindestquerschnitt des Anschlusskabels (mm²)	Wasser druck [kPa]	Leergeewicht (kg)
HHF061K	HHF061K	AC 220-240 V 50 / 60Hz	2,4	10,5	3 x 1,5	150 ÷ 500	90
HHF101K	HHF101K		3,45	15	3 x 2,5		133
HHF106K	HHF106K		2,4	10,5	3 x 1,5		86
HHF110K	HHF110K		3,45	15	3 x 2,5		103

Modell	Typ	Betriebs-temperatur (°C)	Fassungs-vermögen Teller	Fassungs-vermögen GN-Behälter	Max. Produktgewicht pro Behälter [kg]	Max. Gewicht (Speisen + Behälter) [kg]	Das Gerät eignet sich für
HHF061K	HHF061K	30 ÷ 120	12 ø200-260 / 6 ø270-320	6 GN1/1 oder 600x400	2,4 (Behälter h40 GN1/1)	15 + 9	Warmhalten von Speisen
HHF101K	HHF101K		20 ø200-260 / 10 ø270-320	10 GN1/1 oder 600x400		24 + 15	
HHF106K	HHF106K		12 ø200-260 / 6 ø270-320	6 GN1/1		15 + 9	
HHF110K	HHF110K		20 ø200-260 / 10 ø270-320	10 GN1/1		24 + 15	

Modell	Typ	Betriebs-temperatur (°C)	Fassungsvermögen Teller	Das Gerät eignet sich für
HHF061K	HHF061K	30 ÷ 120	12 ø200-260 / 6 ø270-320	Regeneration von gekühlten Tellergerichten (+3°C)
HHF101K	HHF101K		20 ø200-260 / 10 ø270-320	
HHF106K	HHF106K		12 ø200-260 / 6 ø270-320	
HHF110K	HHF110K		20 ø200-260 / 10 ø270-320	

3.2 • AUFSTELLUNG

- Bei der Aufstellung der Tischausführungen empfehlen wir den Einsatz der zugehörigen Gestelle; sollte dies nicht der Fall sein, berücksichtigen Sie bitte das Gewicht des aufzustellenden Gerätes.
- Bevor das Gerät an seinem endgültigen Platz aufgestellt wird, sind die Rohrverlängerungen anzubringen.
- Sollte das Gerät direkt an eine brennbare Anstellwand aufgestellt werden, sind die entsprechenden. Wärmeschutzmaßnahmen zu treffen, z.B. Strahlungsschutz anbringen.
- Die genaue Beachtung der Vorschriften des Brandschutzes muß sichergestellt sein.
- Die Anschlußleitung darf bei aufgestelltem Gerät nicht auf Zug beansprucht werden. Öffnungen und Schlitze auf der Außenverkleidung des Gerätes dienen zur Belüftung der Einzelteile, deshalb sind diese Öffnungen zu berücksichtigen (Näheres siehe Installationsplan).
- Schutzfilm des Gerätes abnehmen (Folie).
- Rundum den Ofen 10 cm freie Luft zirkulieren lassen

3 • INSTALLATIONSANWEISUNGEN

3.3 • ELEKTROANSCHLUSS UND POTENTIALAUSGLEICH

Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn das Gerät wirksam geerdet wird, wie es die gültigen Vorschriften verlangen. Der Hersteller weist jegliche Haftung für eventuelle Schäden von sich, die durch einen Nichtanschluss der Anlage an die Erdungsanlage verursacht werden.

Außerdem ist das Gerät in ein **Potentialausgleichssystem** einzubeziehen. Dieser Anschluß ist mit Hilfe der Klemme, die sich im hinteren Teil des Gerätes befindet und mit dem entsprechenden Symbol IEC 5021  gekennzeichnet ist, entsprechend den geltenden Gesetzesverordnungen vorzunehmen.

Einen zugänglichen Freiraum von mindestens 60 cm von der hinteren Wand und von einer der Seiten des Geräts lassen, um Zugriff zur Potentialausgleichklemme und zur elektrischen Anschlussklemmleiste zu haben.

3.4 • WASSERANSCHLUSS

WASSERANSCHLUSS (OHNE MODELLE MIT OPTIONALEM BEHÄLTER ZUR WASSERSPEICHERUNG)

Auf der Geräterückseite sind 1 oder 2 Eingänge für den Wasseranschluss mit $\frac{3}{4}$ Außengewinde.

- Eingang enthärtetes Wasser. Es muss unbedingt kaltes enthärtetes Wasser angeschlossen werden (max 50°C).
- Eingang Leitungswasser. Es muss kaltes Leitungswasser angeschlossen werden (es ist nicht notwendig, enthärtetes Wasser zu verwenden). Dieser Wasseranschluss ist nur in Geräten vorhanden, die mit einer automatischen Reinigung ausgestattet sind.

Jede Eingang muss angeschlossen werden.

Der Wasserdruck im Versorgungsnetz sollte zwischen 150 und 500 kPa liegen. Es ist ein Höchstdruck von 1000 kPa zugelassen, indem ein entsprechender Druckminderer vorgeschaltet wird. ES obliegt dem Installateur, für den Druckminderer zu sorgen und dessen Angemessenheit für den Gebrauch zu prüfen. Das biegsame Rohr der Wasserzuleitung ist vom Installateur zu liefern und muss der Norm IEC61770 entsprechen. Keine bereits vorhandenen oder verwendeten Verbindungsrohre erneut einsetzen.

EINGANG ENTHÄRTETES WASSER

Zur Versorgung des Kammerbefeuchters muss enthärtetes Wasser angeschlossen sein.

Der Härtegrad des Wassers muß absolut in den nachstehend angegebenen Grenzen liegen (damit nicht wiedergutzumachende Schäden am Gerät vermieden werden):

HÄRTE: zwischen 3° und 6° fH

PH: über 7,5

CHLORIDE: unter 30 ppm

UMRECHNUNGSTABELLE WASSERHÄRTE-PARAMETER

	1 °fH (°tH)	°dH	°eH (Clark°)	ppm (mg/l)	gr/gal (US)
1 °fH (°tH)	1	0,56	0,7	10	0,6
1 °dH	1,79	1	1,25	17,9	1,07
1 °eH (Clark°)	1,43	0,8	1	14,28	0,86
1 ppm (mg/l)	0,1	0,06	0,07	1	0,06
1 gr/gal (US)	1,71	0,96	1,2	17,15	1

EINGANG LEITUNGSWASSER

Er wird zur automatischen Reinigung benutzt (falls vorhanden).

3 • INSTALLATIONSANWEISUNGEN

3.4 • WASSERANSCHLUSS

ABFLUSS (AUSSER MODELLE AUF RÄDERN)

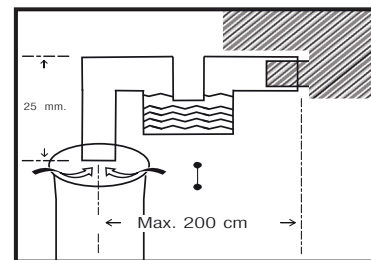
An der Rückseite des Geräts befindet sich ein Abflussrohr (40 mm Durchmesser) zum Anschluss des Garraumabflusses. An das 40-mm-Abflussrohr ist ein Siphon, ähnlich dem in der Zeichnung dargestellten, anzuschließen. Dieser ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten und muss vom Installateur angebracht werden.

Der Siphon ist bei der Installation des Geräts auf der Außenseite anzubringen. Der Siphon muss einen Luftspalt von mindestens 25 mm sowie einen großen Auffangbecher vorsehen, der mit dem Wand-/Bodenabfluss verbunden ist.

ACHTUNG! - Bei der ersten Verwendung vor der Inbetriebnahme ca. 1 Liter Wasser von Hand im Garraum geben, um den Abfluss zu fluten.

WICHTIG:

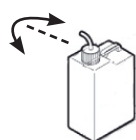
- Der gesamte Abfluss muss vollständig außerhalb des Geräteumfangs angeordnet sein.
- Es ist strengstens verboten, den Abflussdurchmesser zu verringern.



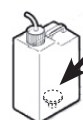
MODELLE MIT BEHÄLTER ZUR WASSERSPEICHERUNG

Wenn Wasser im Behälter fehlt, wird dies direkt durch die elektronische Platine angezeigt, da im Fach, in dem der Behälter untergebracht ist, ein Sensor installiert ist. Zum Befüllen des Behälters, der sich seitlich oder an der Rückseite des Geräts befindet (je nach Modell), muss dieser aus dem Fach, in dem der Behälter untergebracht ist, herausgezogen werden. Die Verschlusskappe abdrehen, dabei darauf achten, dass der Wasseransaugschlauch immer fest mit der Kappe verbunden ist. Den Behälter mit enthärtetem Wasser füllen (max. Fassungsvermögen = 3 Liter) und durch Sichtkontrolle prüfen, dass der Wasserfüllstand den Flaschenhals nicht übersteigt.

Die Verschlusskappe wieder auf den Behälter aufdrehen, dabei darauf achten, dass der Wasseransaugschlauch bis zum Boden des Behälters reicht. Den Behälter wieder in das Fach stellen und das Fach schließen.

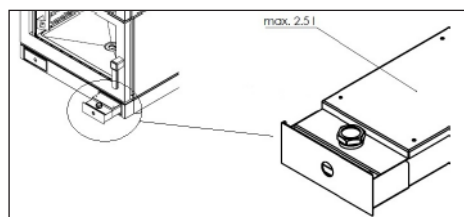


Serbatoio estraibile (svitare il tappo e ricaricare)
Removable tank (unscrew the cap and refill)
Deposito extraíble (desenroscar la tapa y volver a cargar)
Réservoir extractible (dévisser le bouchon et remplir)
Herausnehmbarer Tank (den Stopfen ausschrauben und auffüllen)
Verwijderbare tank (om de tank te vullen moet de dop los geschroefd worden)
Udtagelig tank (skru hætten af og fyld på)



Sensore mancanza acqua
No-water sensor
Sensor falta de agua
Capteur manque d'eau
Fuhler Wassermangel
Geen water sensor
Sensor for vandmangel

MODELLE MIT WASSERTANK



Wassermangel im Wassertank wird direkt auf der elektronischen Platine angezeigt. Der Wassertank befindet sich auf der vorderen Seite, unten rechts. Zum Auffüllen den Wassertank 10 cm herausziehen und den Verschluss herausdrehen. Den Wassertank mit enthärtetem Wasser auffüllen (max. Inhalt = 2 Liter). Den Verschluss zumachen und den Wassertank wieder in seinen Raum stellen.

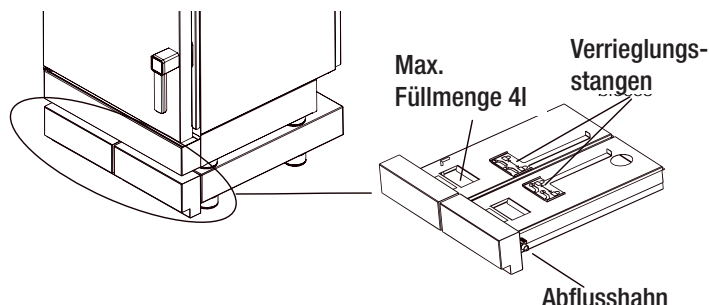
3 • INSTALLATIONSANWEISUNGEN

3.4 • WASSERANSCHLUSS

MODELLE MIT WASSERTANK UND ABFLUSSSCHUBLADE

WICHTIG (vor jedem Gebrauch):

- Den Wassertank (links) etwas herausziehen.
- Die Schublade mit enthärtetem Wasser (max. = 4 Liter) befüllen.
- Die Schublade schließen.
- Die Abflussschublade (auf der rechten Seite) durch manuelles Öffnen des Abflusshahns entleeren.



HINWEIS - Die Wasserschublade muss unbedingt vor jedem Gebrauch gefüllt werden, um Störungen an den Bauteilen des Geräts zu vermeiden.

HINWEIS - Die Abflussschublade ist unbedingt vor jedem Gebrauch zu entleeren, da eine überfüllte Schublade dazu führen kann, dass Reste aus dem Abfluss überlaufen und dadurch die Stützstruktur der Schublade sowie alle darunterliegenden Komponenten beschädigt werden.

Das Wasser muss folgende Grenzwerte haben (um die Bildung von Korrosion zu verhindern, die für das Gerät fatal sind):

HÄRTE: zwischen 3° und 6° fH

PH: über 7,5

CHLORIDE: unter 30 ppm

Reinigung

Zum Reinigen beider Schubladen können beide Abdeckungen entfernt werden, indem die Verriegelungsstangen von der verriegelten  in die entriegelte  Position gebracht werden.

Die Schublade vollständig herausziehen und die Abdeckung entfernen.

3.5 • KONTROLL UND SICHERHEITSSYSTEME

Sicherheitsthermostat der Kammer

Spricht an im Falle von Anomalien des Hauptthermostats für die Temperaturregelung und sorgt dafür, dass die Temperatur der Gerätekammer nicht die zulässigen Höchstgrenzen überschreitet.

Schutz des Stromkreises

Der Stromkreis wird durch einen Fernschalter geschützt.

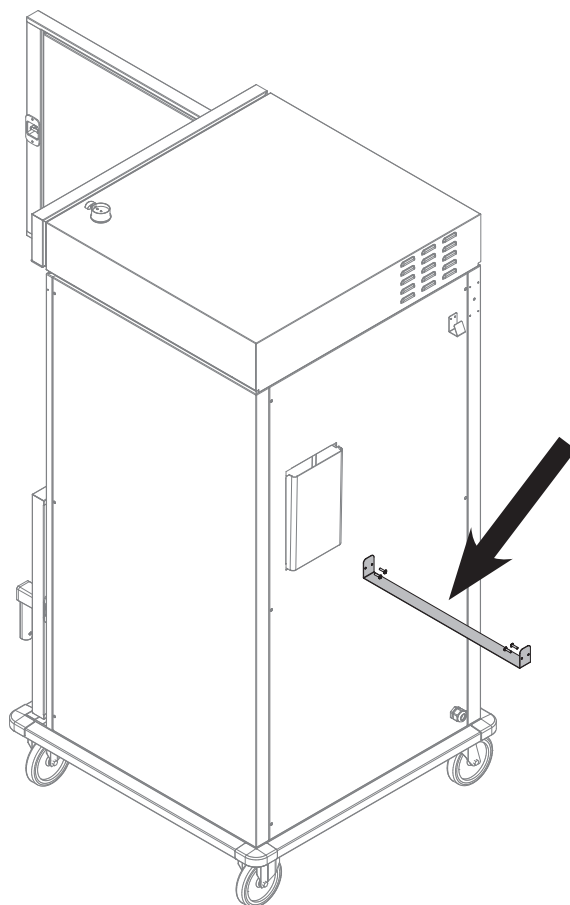
Schutz des Hilfsstromkreises

Der Hilfsstromkreis wird durch Sicherungen geschützt, die neben der Klemmleiste positioniert sind.

3 • INSTALLATIONSANWEISUNGEN

3.6 • WANDBEFESTIGUNGSBÜGEL

Bei Modellen, für die es vorgesehen ist, den Befestigungsbügel und die Schrauben verwenden, die mitgeliefert werden, um das Gerät an einer stabilen und widerstandsfähigen Oberfläche zu fixieren. Den Bügel so fixieren, wie für das allgemeine, hier abgebildete Modell gezeigt:



3.7 • INBETRIEBNAHME

Nach beendeter Durchführung der Anschlüsse, bevor das Gerät zum ersten Mal in Betrieb gesetzt wird, ist es notwendig, eine allgemeine Überprüfung durchzuführen:

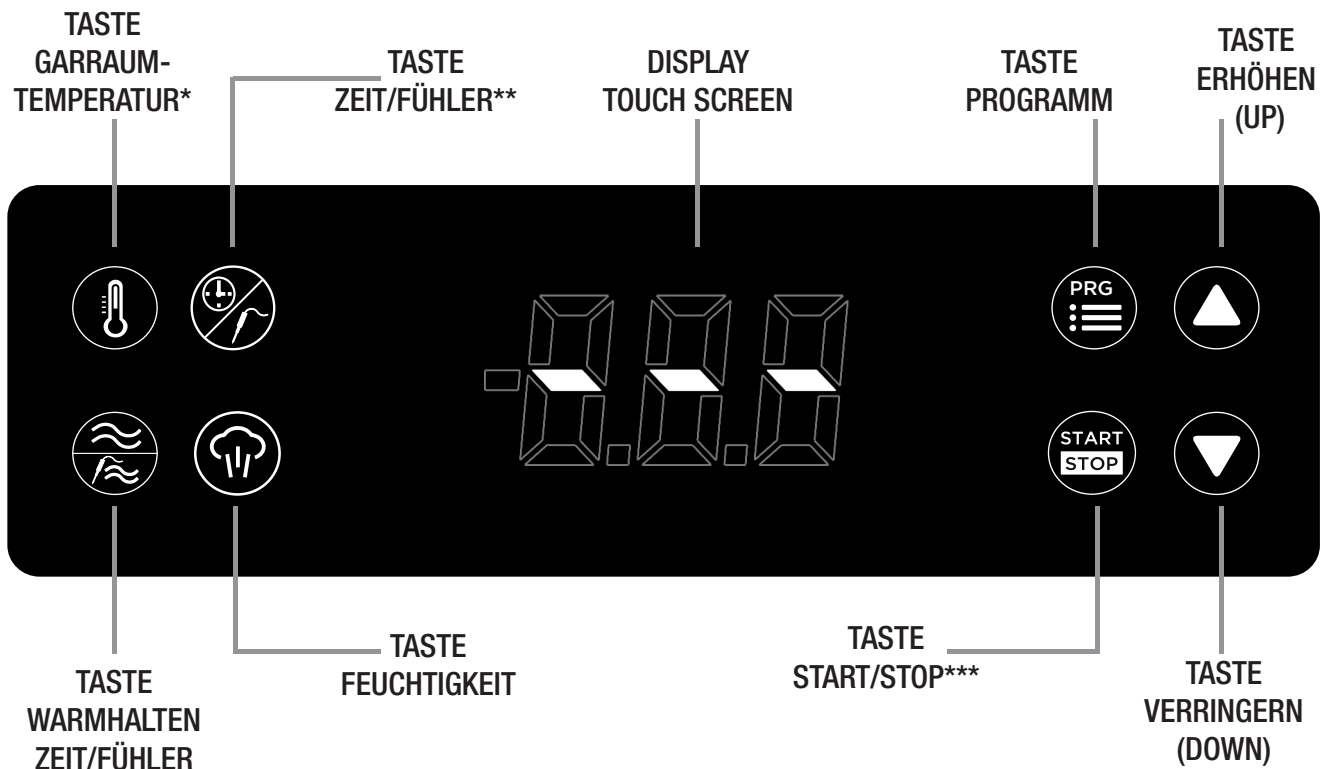
- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial und den Schutzfilm
- Versichern Sie sich, daß die Abzüge frei sind
- Überprüfen Sie, ob alle gültigen Sicherheitsvorschriften beachtet wurden
- Sicherstellen, dass sich der Lüfter frei dreht
- Überprüfen, ob der Wasseranschluss korrekt durchgeführt wurde
- Sicherstellen, dass der Abfluss einwandfrei funktioniert
- Den Benutzer über alle Funktionen, Wartungsarbeiten und die korrekte Verwendung des Geräts informieren.
- Es empfiehlt sich außerdem, den Abschluss eines Wartungsvertrags anzuregen

4 • REINIGUNG UND WARTUNG

Eine sorgfältige tägliche Reinigung ist die Voraussetzung für ein perfektes Regenerieren und/oder Warmhalten und erlaubt störungsfreie Leistungen. In der Tat:

- Bleiben Geschmack und Geruch der Speisen unverändert
- Ist die Funktionsweise homogener und es kommt zu keiner Rauchbildung
- Liegt der Energieverbrauch niedriger
- Werden kostenintensive und schwierige Wartungsarbeiten vermieden

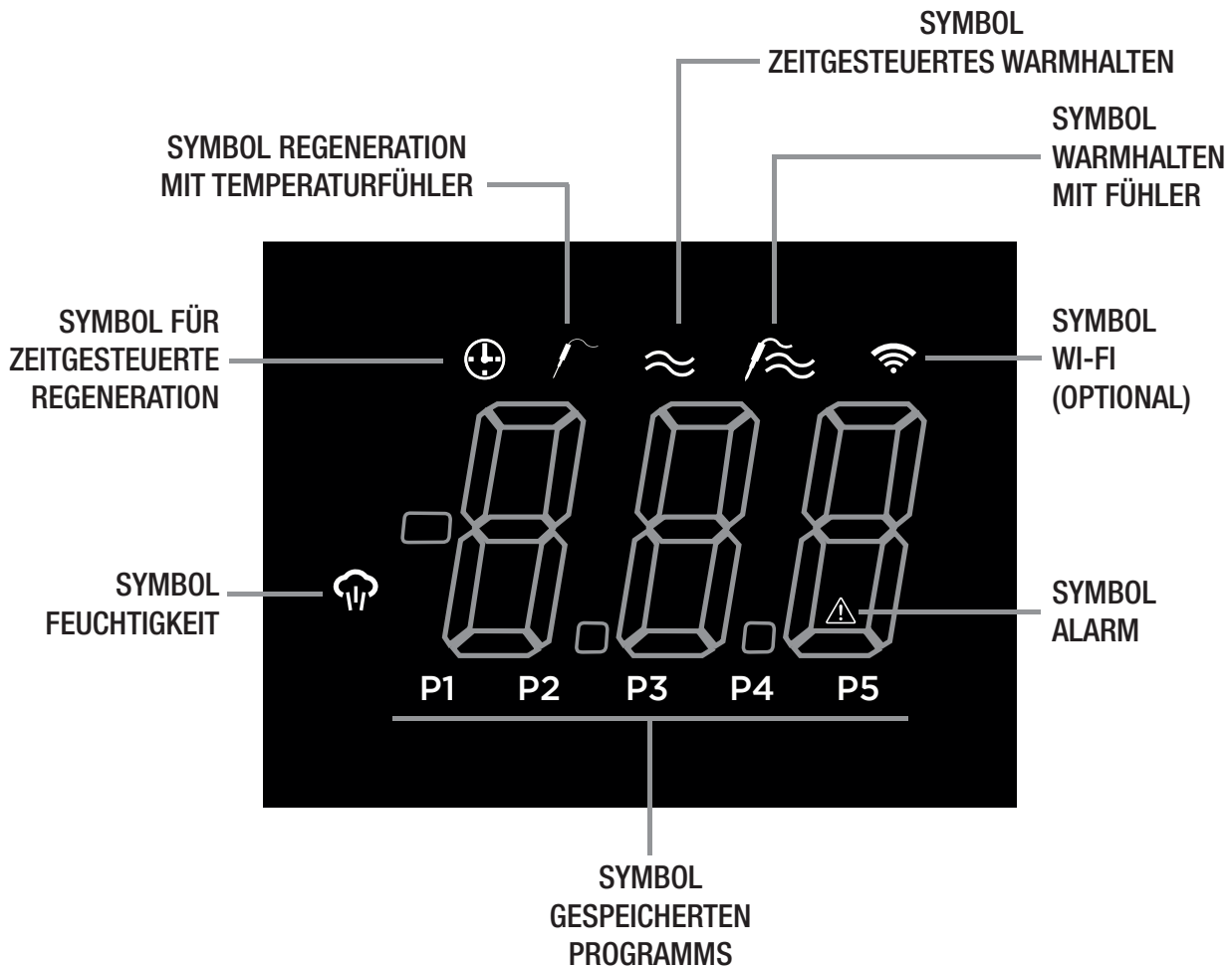
5 • ANZEIGE: TASTEN UND SYMBOLE



* Taste GARRAUMTEMPERATUR: um in den Regeneriermodus zu wechseln.

** Taste ZEIT/FÜHLER: Wird erst nach Auswahl des Regeneriermodus aktiviert.

*** Taste START/STOP: Bei 5 Sekunden langem Drücken kehrt das Display zum HOME-Bildschirm zurück.



6 • BETRIEB

6.1 • BETRIEBSHINWEISE

- Den Garraum immer vorheizen, bevor die Lebensmittel hineingegeben werden.
- Die Tür während des Betriebs so wenig wie möglich öffnen.

6.2 • VORHEIZEN

Um den Garraum vorzuheizen, die START/STOP-Taste auf dem HOME-Bildschirm drücken.

HINWEIS - Die Tür des Geräts muss geschlossen sein.

Auf dem Display werden die Garraumtemperatur und das stabil leuchtende Symbol **GARRAUMTEMPERATUR** angezeigt, während die Taste UP blinkt.

Standardmäßig ist das Vorheizen auf 120°C eingestellt. Die Temperatur kann mit der Taste UP und/oder DOWN geändert werden. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste **GARRAUMTEMPERATUR** erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

HINWEIS - Vorheizen ist ohne Zeitsteuerung.

HINWEIS - Vorheizen von mindestens 30 Minuten wird empfohlen.

Um das Vorheizen zu beenden, die START/STOP-Taste drücken oder die Tür öffnen. Der laufende Modus des Geräts wird angehalten und der HOME-Bildschirm wird angezeigt. Der akustische Signalton ertönt abwechselnd und kann durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden.

TASTE
START/STOP



TASTE UP



TASTE UP



TASTE DOWN



TASTE
START/STOP



7 • MÖGLICHE KOMBINATIONEN

PHASE 1	PHASE 2	HINWEIS
Zeitgesteuertes Warmhalten	-	
Warmhalten mit Fühler	-	
Zeitgesteuerte Regeneration auf Tellern	Zeitgesteuertes Warmhalten	In der Regenerationsphase muss die Ablaufzeit eingestellt werden, damit die Warmhaltephase möglich ist.
Zeitgesteuerte Regeneration auf Tellern	Warmhalten mit Fühler	
Regeneration auf Tellern mit Kerntemperaturfühler	Zeitgesteuertes Warmhalten	
Regeneration auf Tellern mit Kerntemperaturfühler	Warmhalten mit Fühler	

8 • WARMHALTEN

Die Taste WARMHALTEN auf dem HOME-Bildschirm drücken, um die Funktion WARMHALTEN aufzurufen.

TASTE
WARMHALTEN



HINWEIS - Durch einmaliges Drücken der Taste wird die Funktion zeitgesteuertes Warmhalten aktiviert. Durch zweimaliges Drücken wird das Warmhalten mit Fühler aktiviert.

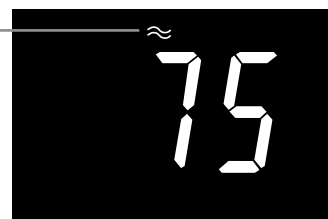
8.1 • ZEITGESTEUERTES WARMHALTEN

Einmal die Taste WARMHALTEN drücken, um die zeitgesteuerte Warmhaltefunktion zu aktivieren.

Das Display zeigt die Standard-Warmhaltetemperatur im Garraum an und das Symbol ZEITGESTEUERTES WARMHALTEN leuchtet stabil.

Mit Hilfe der Tasten UP und/oder DOWN die Temperatur ändern.

SYMBOL
ZEITGESTEUERTES
WARMHALTEN



HINWEIS - Mit der Taste FEUCHTIGKEIT kann dem Zyklus Feuchtigkeit hinzugefügt werden. Der Standardwert wird angezeigt und kann mit den Tasten UP und DOWN geändert werden. Während des gesamten Zyklus wird das Symbol FEUCHTIGKEIT angezeigt.

TASTE
FEUCHTIGKEIT



SYMBOL
FEUCHTIGKEIT



START/STOP drücken, um den Wert zu bestätigen und das Programm zu starten.

Das Display zeigt die Garraumtemperatur an und das Symbol ZEITGESTEUERTES WARMHALTEN blinkt.

HINWEIS - Die soeben eingestellte Garraumtemperatur bleibt gespeichert, bis die Platine ausgeschaltet wird.

HINWEIS - Der gestartete Zyklus ist ohne Zeitsteuerung.

HINWEIS - Um die Temperatur während des Zyklus zu ändern, die Taste WARMHALTEN drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste WARMHALTEN erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

TASTE
WARMHALTEN



8.1 • ZEITGESTEUERTES WARMHALTEN

HINWEIS - Um die Feuchtigkeit während des Zyklus zu ändern, die Taste FEUCHTIGKEIT drücken und mit der Taste UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste FEUCHTIGKEIT erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

Um das zeitgesteuerte Warmhalten zu beenden, die Taste START/STOP drücken. Die laufende Funktion des Geräts wird angehalten, die Schrift END wird eingeblendet und das Symbol WARMHALTEN leuchtet stabil.

HINWEIS - Nach jedem Warmhalten blinkt die Taste PRG, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

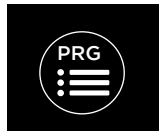
Um einen neuen Warmhaltezyklus mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken.

Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

TASTE
FEUCHTIGKEIT



TASTE
PRG



TASTE
START/STOP



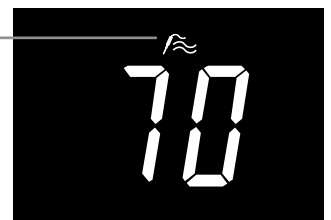
8.2 • WARMHALTEN MIT KERNTemperaturFÜHLER

Die Taste WARMHALTEN zweimal drücken, um den Modus Warmhalten mit Fühler zu aktivieren.

Das Display zeigt die Standardtemperatur für das Warmhalten mit Fühler an und das Symbol WARMHALTEN MIT FÜHLER leuchtet stabil.

Mit Hilfe der Tasten UP und/oder DOWN die Temperatur ändern.

SYMBOL
WARMHALTEN
MIT FÜHLER



TASTE UP



TASTE DOWN



HINWEIS - Mit der Taste FEUCHTIGKEIT kann dem Zyklus Feuchtigkeit hinzugefügt werden. Der Standardwert wird angezeigt und kann mit den Tasten UP und DOWN geändert werden. Während des gesamten Zyklus wird das Symbol FEUCHTIGKEIT angezeigt.

TASTE
FEUCHTIGKEIT



SYMBOL
FEUCHTIGKEIT



TASTE
START/STOP



START/STOP drücken, um den Wert zu bestätigen und das Programm zu starten.

Das Display zeigt die Temperatur des Kerntemperaturfühlers an und das Symbol WARMHALTEN MIT KERNTEMPÉRATURFÜHLER blinkt.

HINWEIS - Die soeben eingestellte Temperatur des Kerntemperaturfühlers bleibt gespeichert, bis die Platine ausgeschaltet wird.

HINWEIS - Der gestartete Zyklus ist ohne Zeitsteuerung.

HINWEIS - Um die Temperatur des Kerntemperaturfühlers zu ändern, die Taste WARMHALTEN mit KERNTEMPÉRATURFÜHLER drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste WARMHALTEN MIT KERNTEMPÉRATURFÜHLER erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

HINWEIS - Um die Feuchtigkeit während des Zyklus zu ändern, die Taste FEUCHTIGKEIT drücken und mit der Taste UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste FEUCHTIGKEIT erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

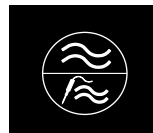
Um das Warmhalten mit Kerntemperaturfühler zu beenden, die Taste START/STOP drücken. Die laufende Funktion des Geräts wird angehalten, die Schrift END wird eingeblendet und das Symbol WARMHALTEN MIT KERNTEMPÉRATURFÜHLER leuchtet stabil.

HINWEIS - Nach jedem Warmhalten blinkt die Taste PRG, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

Um einen neuen Warmhaltezyklus mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken.

Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

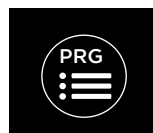
TASTE
WARMHALTEN



TASTE
FEUCHTIGKEIT



TASTE
PRG



TASTE
START/STOP



8.3 • EMPFOHLENE WARMHALTETEMPERATUREN

Beschreibung	Temperatur °C
Fleisch	
Rinderbraten – blutig	51°
Rinderbraten – rosa / gut durchgebraten	68°
Rinderbrust	71°-79°
Steak – gegrillt/gebraten	60°-71°
Rippenstück - vom Rind oder Schwein	71°
Kalbfleisch	71°-79°
Schinken	71°-79°
Schweinefleisch	71°-79°
Lammfleisch	71°-79°
Geflügel	
Huhn – frittiert/Brathuhn	71°-79°
Ente	71°-79°
Truthahn	71°-79°
Allgemein	71°-79°
Fisch / Seefrüchte	
Backfisch	71°-79°
Languste	71°-79°
Frittierte Garnelen	71°-79°
Backwaren	
Brot / Brötchen	49°-60°
Diverses	
Schmorgerichte	71°-79°
Teig - Teigführung	27°-38°
Gebackene Eier	66°-71°
Tiefgekühlte Speisen	71°-79°
Vorspeisen	71°-82°
Pasta	71°-82°
Pizza	71°-82°
Kartoffeln	82°
Tellergerichte	60°-74°
Soßen	60°-93°
Suppe	60°-93°
Gemüse	71°-79°
Die oben gezeigten Temperaturen sind nur Richtwerte	

9 • REGENERATION AUF TELLERN

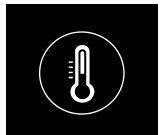
Die Taste GARRAUMTEMPERATUR auf dem Home-Bildschirm drücken, um den Modus REGENERATION aufzurufen.

Das Display zeigt die Standard-Regenerationstemperatur und das Symbol TEMPERATUR an. Zusätzlich wird die Taste ZEIT/FÜHLER aktiviert, um den Regeneriermodus auszuwählen.

Um die Garraumtemperatur zu ändern, die Tasten UP und/oder DOWN benutzen, und den eingestellten Wert mit der Taste ZEIT/FÜHLER bestätigen.

HINWEIS - Die soeben eingestellte Garraumtemperatur bleibt gespeichert, bis die Platine ausgeschaltet wird.

TASTE
GARRAUM-
TEMPERATUR



SYMBOL
GARRAUM-
TEMPERATUR



TASTE UP



TASTE DOWN



9.1 • ZEITGESTEUERTE REGENERATION AUF TELLERN

Die Taste ZEIT/FÜHLER einmal drücken, um den Modus zeitgesteuertes Regenerieren auszuwählen.

Das Display zeigt die Standard-Regenerierzeit (INF) an und das Symbol ZEIT leuchtet stabil.

TASTE
ZEIT/FÜHLER



SYMBOL
ZEIT



REGENERIEREN OHNE ZEITSTEUERUNG

HINWEIS - Mit der Taste FEUCHTIGKEIT kann dem Zyklus Feuchtigkeit hinzugefügt werden. Der Standardwert wird angezeigt und kann mit den Tasten UP und DOWN geändert werden. Während des gesamten Zyklus wird das Symbol FEUCHTIGKEIT angezeigt.

TASTE
FEUCHTIGKEIT



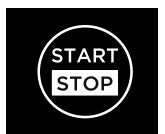
SYMBOL
FEUCHTIGKEIT



Um einen Regeneriervorgang ohne Zeitsteuerung zu starten, START/STOP drücken.

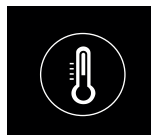
Das Display zeigt die Standard-Garzeit (INF) an und das Symbol ZEIT leuchtet.

TASTE
START/STOP



HINWEIS - Um die Garraumtemperatur während des Zyklus zu ändern, die Taste TEMPERATUR drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste TEMPERATUR erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

TASTE
GARRAUM-
TEMPERATUR



HINWEIS - Um die Feuchtigkeit während des Zyklus zu ändern, die Taste FEUCHTIGKEIT drücken und mit der Taste UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste FEUCHTIGKEIT erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

TASTE
FEUCHTIGKEIT

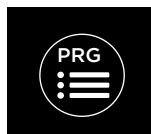


HINWEIS - Um das Regenerieren ohne Zeitsteuerung zu beenden, die Taste START/STOP drücken. Das Gerät wird angehalten, die Schrift END eingeblendet und das Symbol ZEIT leuchtet stabil.



HINWEIS - Nach jedem Regenerieren blinkt die Taste PRG, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

TASTE
PRG



Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

TASTE
START/STOP



Um einen neuen Regenerierzyklus mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken.

ZEITGESTEUERTES REGENERIEREN

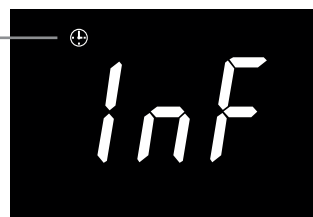
Die Taste ZEIT/FÜHLER einmal drücken, um den Modus zeitgesteuertes Regenerieren auszuwählen.

TASTE
ZEIT/FÜHLER



Das Display zeigt die Standard-Regenerierzeit (INF) an und das Symbol ZEIT leuchtet stabil.

SYMBOL
ZEIT



Mit Hilfe der Tasten UP und/oder DOWN die Zeit ändern.

TASTE UP



HINWEIS - Der soeben eingestellte Wert der Garzeit bleibt gespeichert, bis die Platine ausgeschaltet wird.

TASTE DOWN



HINWEIS - Mit der Taste FEUCHTIGKEIT kann dem Zyklus Feuchtigkeit hinzugefügt werden. Der Standardwert wird angezeigt und kann mit den Tasten UP und DOWN geändert werden. Während des gesamten Zyklus wird das Symbol FEUCHTIGKEIT angezeigt.

TASTE
FEUCHTIGKEIT



START/STOP drücken, um den Wert zu bestätigen und das Programm zu starten.

Das Display zeigt die verbleibende Zeit an und das Symbol ZEIT blinkt: Wird z. B. 1,40 angezeigt, bedeutet dies, dass noch 1 Stunde und 40 Minuten verbleiben.

HINWEIS - Um die Zeit während des Zyklus zu ändern, die Taste ZEIT/FÜHLER drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste ZEIT/FÜHLER erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

HINWEIS - Um die Garraumtemperatur während des Zyklus zu ändern, die Taste TEMPERATUR drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste TEMPERATUR erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

HINWEIS - Um die Feuchtigkeit während des Zyklus zu ändern, die Taste FEUCHTIGKEIT drücken und mit der Taste UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste FEUCHTIGKEIT erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

Wenn der Regeneriervorgang abgeschlossen ist, wird die Schrift END angezeigt und das Symbol ZEIT leuchtet stabil.

HINWEIS - Nach jedem Regenerieren blinkt die Taste PRG, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

Um einen neuen Regenerierzyklus mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken.

Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

TASTE
START/STOP



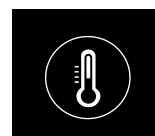
SYMBOL
ZEIT



TASTE
ZEIT/FÜHLER



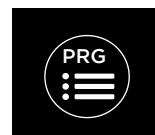
TASTE
GARRAUM-
TEMPERATUR



TASTE
FEUCHTIGKEIT



TASTE
PRG



TASTE
START/STOP



Die Taste ZEIT/FÜHLER zweimal drücken, um den Modus Regenerieren mit Kerntemperaturfühler auszuwählen.

Das Display zeigt die Standardkerntemperatur für das Regenerieren mit Kerntemperaturfühler an und das Symbol Kerntemperaturfühler leuchtet stabil.

Mit Hilfe der Tasten UP und/oder DOWN die Kerntemperatur ändern.

HINWEIS - Die soeben eingestellte Temperatur des Kerntemperaturfühlers bleibt gespeichert, bis die Platine ausgeschaltet wird.

HINWEIS - Mit der Taste FEUCHTIGKEIT kann dem Zyklus Feuchtigkeit hinzugefügt werden. Der Standardwert wird angezeigt und kann mit den Tasten UP und DOWN geändert werden. Während des gesamten Zyklus wird das Symbol FEUCHTIGKEIT angezeigt.

START/STOP drücken, um den Wert zu bestätigen und das Programm zu starten.

Das Display zeigt den Wert des Kerntemperaturfühlers an und das Symbol für KERNTEMPÉRATURFÜHLER blinkt.

HINWEIS - Um die Kerntemperatur während des Zyklus zu ändern, die Taste ZEIT/FÜHLER drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste ZEIT/FÜHLER erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

HINWEIS - Um die Garraumtemperatur während des Zyklus zu ändern, die Taste TEMPERATUR drücken und mit den Tasten UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste TEMPERATUR erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

TASTE
ZEIT/FÜHLER



SYMBOL
FÜHLER



TASTE UP



TASTE DOWN



TASTE
FEUCHTIGKEIT



SYMBOL
FEUCHTIGKEIT



TASTE
START/STOP



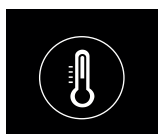
SYMBOL
FÜHLER



TASTE
ZEIT/FÜHLER



TASTE
GARRAUM-
TEMPERATUR



9.2 • REGENERATION AUF TELLERN MIT KERNTemperaturFÜHLER

HINWEIS - Um die Feuchtigkeit während des Zyklus zu ändern, die Taste FEUCHTIGKEIT drücken und mit der Taste UP und/oder DOWN ändern. Um den eingestellten Wert zu bestätigen, die Taste FEUCHTIGKEIT erneut drücken oder einige Sekunden warten, bis der neue Wert automatisch gespeichert wird.

TASTE
FEUCHTIGKEIT



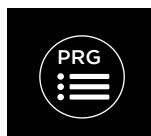
HINWEIS - Es kann keinen Garraumtemperaturwert eingestellt werden, der unter dem Temperaturwert des Kerntemperaturfühlers liegt.

Wenn der Garvorgang abgeschlossen ist, wird die Schrift END angezeigt und das Symbol KERNTemperaturFÜHLER leuchtet.



HINWEIS - Nach jedem Regenerieren blinkt die Taste PRG, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

TASTE
PRG



Um einen neuen Regenerierzklus mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken.

Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

TASTE
START/STOP



9.3 • EMPFOHLENE TEMPERATUREN FÜR DAS REGENERIEREN VON TELLERGERICHTEN

ZEITGESTEUERTE REGENERATION VON KALTEN SPEISEN (+3°C)			
Rezepte	Garraumtemperatur	Zeit	Feuchtigkeit
Hähnchen	110°C	25'	55%
Supreme Huhn	110°C	25'	55%
Lammrippchen	110°C	25'	55%
Rindfleisch im Kruste	120°C	25'	40%
Rindfleisch Tournedos	110°C	25'	55%
Rindermedaillons	110°C	25'	55%
Rinderfilet	110°C	25'	55%
Rinderbraten	110°C	25'	55%
Ossobuco	110°C	25'	55%
Kalbschnitzel	110°C	25'	55%
Cordon bleu	110°C	25'	55%
Schweinschnitzel	110°C	25'	55%
Schweinemedallions	110°C	20'	55%
Schweinelende	110°C	25'	55%
Lachs	110°C	25'	55%
Lachs im Kruste	120°C	25'	40%
Seebarsch (1 Stuck)	110°C	28'	55%
Seebarschfilet	110°C	15'	55%
Lasagne	110°C	25'	60%
Cannelloni	110°C	25'	60%
Pasta	110°C	25'	80%

REGENERATION MIT KERNTemperaturFÜHLER VON KALTEN SPEISEN (+3°C)			
Rezepte	Garraumtemperatur	Kernfühler Temperatur	Feuchtigkeit
Hähnchen	110°C	68°C	55%
Supreme Huhn	110°C	68°C	55%
Lammrippchen	110°C	68°C	55%
Rindfleisch im Kruste	120°C	65°C	40%
Rindfleisch Tournedos	110°C	65°C	55%
Rindermedaillons	110°C	66°C	55%
Rinderfilet	110°C	65°C	55%
Rinderbraten	110°C	65°C	55%
Ossobuco	110°C	70°C	55%
Kalbschnitzel	110°C	65°C	55%
Cordon bleu	110°C	65°C	55%
Schweinschnitzel	110°C	68°C	55%
Schweinemedallions	110°C	65°C	55%
Schweinelende	110°C	68°C	55%
Lachs	110°C	65°C	55%
Lachs im Kruste	120°C	65°C	40%
Seebarsch (1 Stuck)	110°C	55°C	55%
Seebarschfilet	110°C	55°C	55%
Lasagne	110°C	65°C	60%
Cannelloni	110°C	65°C	60%
Pasta	110°C	65°C	80%

10 • KOMBINIERTE FUNKTIONEN

Die Modi WARMHALTEN und REGENERIEREN lassen sich kombinieren.

Für ein mehrstufiges Programm (z. B. ZEITGESTEUERTES REGENERIEREN + WARMHALTEN MIT FÜHLER) den ersten Schritt (ZEITGESTEUERTES REGENERIEREN) wie im entsprechenden Kapitel angegeben einstellen.

HINWEIS - Das WARMHALTEN kann nicht vor dem REGENERIEREN eingestellt werden.

Nachdem das ZEITGESTEUERTE REGENERIEREN auf die gewünschten Werte eingestellt wurde, die Taste WARMHALTEN MIT KERNTemperaturFÜHLER zweimal drücken und mit der Eingabe der gewünschten Werte für diese letzte Phase fortfahren.

Wenn alle erforderlichen Phasen eingestellt sind, die Taste START/STOP drücken, um das Programm zu starten.

Am Ende der Phase des ZEITGESTEUERTEN REGENERIERENS beginnt die Phase des WARMHALTENS MIT KERNTemperaturFÜHLER.

HINWEIS - Beim Umschalten zwischen den Phasen ertönt ein akustischer Signalton.

HINWEIS - Während der verschiedenen Phasen sind die Symbole und Tasten für die aktuelle und die nächste Phase aktiv.

HINWEIS - Während der Ausführung des Programms können die verschiedenen Werte für die aktuelle Phase geändert werden.

Um das Warmhalten mit Fühler zu beenden, die Taste START/STOP drücken.

Das Gerät wird angehalten, die Schrift END wird eingeblendet und alle Symbole des Zyklus leuchten stabil.

HINWEIS - Die Taste PRG blinkt, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

Um ein neues Programm mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken

Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.



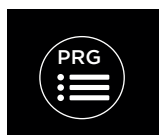
TASTE
START/STOP



TASTE
START/STOP



TASTE
PRG



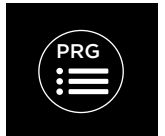
TASTE
START/STOP



11 • SPEICHERN VON PROGRAMMEN

Nach jedem Programm blinkt die Taste PRG, um das Speichern des Programms zu ermöglichen.

TASTE
PRG



Um ein Programm zu speichern, die Taste PRG etwa 5 Sekunden lang drücken.

Das erste freie Programm wird auf dem Display angezeigt, und das Programmsymbol blinkt.

SYMBOL
FREIE
PROGRAMM



Mit den Tasten UP und/oder DOWN das gewünschte freie Programm auswählen.

HINWEIS - Es können maximal 5 Programme gespeichert werden.

HINWEIS - Wenn keine freien Programme vorhanden sind, schlägt das Display das Programm P1 vor, und es können alle zuvor gespeicherten Programme überschrieben werden.

Die Taste PRG 3 Sekunden lang drücken, um das Programm zu speichern. Während dieser Zeit blinken das Symbol des ausgewählten Programms und das Symbol des gerade beendeten Programms.

TASTE
PRG



Nach Ablauf der 3 Sekunden wird auf dem Display „YES“ angezeigt, um zu bestätigen, dass das Programm gespeichert wurde. Nach einigen Sekunden wird der Name des gespeicherten Programms erneut angezeigt.



Die Taste START/STOP drücken, um das neu gespeicherte Programm zu starten.

TASTE
START/STOP



Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

12 • STARTEN EINES GESPEICHERTEN PROGRAMMS

Auf dem HOME-Bildschirm die Taste PRG drücken, um eines der gespeicherten Programme zu starten.

Das Display zeigt das erste gespeicherte Programm an und es sind nur die Symbole der gespeicherten Programme sichtbar.

Für jedes gespeicherte Programm werden die Tasten und Symbole des jeweiligen Programms aktiviert (z. B., wenn P2 ein ZEITGESTEUERTES REGENERIEREN+WARMHALTEN MIT KERNTemperaturFÜHLER vorsieht, leuchten bei deren Auswahl die Tasten TEMPERATUR, ZEIT/FÜHLER, WARMHALTEN und die Symbole ZEITGESTEUERTES REGENERIEREN und WARMHALTEN MIT KERNTemperatur FÜHLER stabil.

START/STOP drücken, um das gewünschte Programm zu starten. Das entsprechende PROGRAMM-Symbol blinkt, solange das Programm läuft.

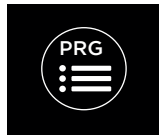
HINWEIS - Programmwerte können vor dem Starten des Programms geändert werden. Die Änderung macht das Programm zu einem manuellen Programm, sodass das PROGRAMM-Symbol nicht mehr blinkt. Am Ende des Programms wird die Änderung gelöscht, es sei denn, das Programm wird mit der Taste PRG überschrieben.

Am Ende des Programms wird die Schrift END eingeblendet und alle Symbole des Zyklus leuchten stabil.

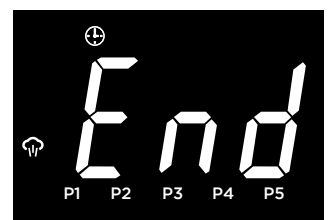
Um ein Programm erneut mit denselben Eigenschaften zu starten, START/STOP drücken.

Um zum HOME-Bildschirm zurückzukehren, die Taste START/STOP ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.

TASTE
PRG



TASTE
START/STOP



TASTE
START/STOP



13 • SERVICEBEREICH

Um auf den SERVICEBEREICH zuzugreifen, die Tasten UP und DOWN auf dem HOME-Bildschirm etwa 3 Sekunden lang gleichzeitig drücken.

Der Zugang zum Servicebereich erfordert die Eingabe des Passworts (PA).

HINWEIS - Das Anmeldepasswort kann beim technischen Kundendienst angefordert werden.

Im Servicebereich können Parameter angezeigt und bearbeitet, Rezepte entfernt, Relais-Ein-/Ausgänge getestet, die Temperatur der Fühler geprüft und die Softwareversion angezeigt werden.

TASTE UP



TASTE DOWN



14 • EXTRA

14.1 • TASTENSPERRE

Die Tastensperre dient zum Sperren von Tasten während eines laufenden Programms.

Die Tasten UP und DOWN etwa 3 Sekunden lang gleichzeitig drücken.

Es wird die Schrift „Loc“ angezeigt, um zu bestätigen, dass die Tastensperre aktiviert wurde.

Die Tasten und Symbole für den laufenden Zyklus sowie die Tasten UP und DOWN leuchten weiterhin, jedoch mit einer geringeren Helligkeit.

HINWEIS - Beim Drücken einer Taste, während die Tastensperre aktiv ist, wird für ca. 3 Sekunden die Schrift „Loc“ angezeigt. Dies bedeutet, dass das Display gesperrt ist.

Um die Tasten zu entsperren, die Tasten UP und DOWN erneut etwa 3 Sekunden lang drücken.

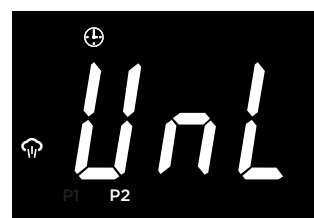
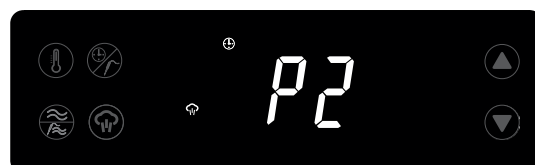
Die Schrift „UnL“ wird angezeigt, um zu bestätigen, dass die Tastensperre aufgehoben wurde.

Die Tasten und Symbole werden wieder in ihre Standardhelligkeit zurückgesetzt.

TASTE UP



TASTE DOWN



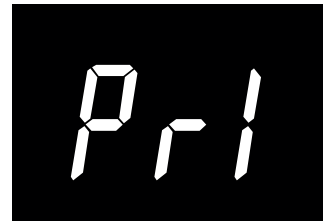
14.2 • WI-FI (OPTIONAL)

Mit dem Gerät kann ein WI-FI-Modul bestellt werden, das die Verbindung über ein Cloud-Portal und die Fernsteuerung des Geräts ermöglicht. Weitere Einzelheiten finden Sie im mitgelieferten Handbuch.

15 • WARNUNGEN UND ALARME

15.1 • ALARM GARRAUMFÜHLER

Bei Ausfall des Garraumfühlers wird die Warnung „Pr1“ angezeigt und die entsprechenden akustischen Signale werden aktiviert, die durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden. Der laufende Zyklus ist gesperrt, und der Betrieb kann erst nach Reparatur des Fühlers wieder aufgenommen werden.



Den Technischen Kundendienst benachrichtigen.

15.2 • ALARM ENTLÜFTUNGSSONDE

Bei Ausfall des Entlüftungsfühlers wird die Meldung „Pr2“ angezeigt und die entsprechenden akustischen Signale werden aktiviert. Diese können durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden. Der laufende Zyklus wird ohne die automatische Climachef-Entlüftungsfunktion fortgesetzt.



HINWEIS - Bis der Fühler ersetzt wird, bleibt während Zyklen mit Feuchtigkeit das Symbol ALARM auf dem Bildschirm angezeigt.



15.3 • ALARM KERNTemperaturFÜHLER

Bei Ausfall des Kerntemperaturfühlers wird der Alarm „Pr3“ angezeigt und die entsprechenden Licht- und akustischen Signale werden aktiviert. Die Warnung wird durch Bestätigung der Kenntnisnahme vorübergehend aufgehoben. Das Gerät aus -und wieder einschalten. Wenn der Alarm weiterhin besteht, den technischen Kundendienst benachrichtigen.



HINWEIS - Bis zum Austausch des Fühlers kann diese nicht mehr verwendet werden. Die Verwendung von zeitgesteuerten Zyklen bleibt jedoch verfügbar.

HINWEIS - Das ALARM-Symbol auf dem Display bleibt während der zeitgesteuerten Zyklen angezeigt, bis der Fühler ersetzt wird.

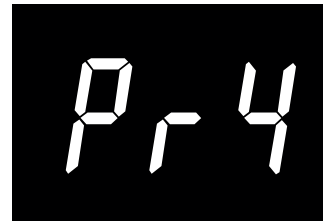


15.4 • ALARM ABFLUSSFÜHLER (OPTIONAL)

Bei Ausfall des Abflussfühlers wird die Meldung „Pr4“ angezeigt und die entsprechenden akustischen Signale werden aktiviert. Diese können durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden.

Der laufende Zyklus wird ohne die Abflussfunktion fortgesetzt.

HINWEIS - Das ALARM-Symbol auf dem Display bleibt während der verschiedenen Zyklen angezeigt, bis der Fühler ersetzt wird.



15.5 • THERMOALARM LÜFTER

Bei einem Ausfall des Lüftermotors wird die Meldung „FAn“ angezeigt und die vorgesehenen akustischen Signale werden aktiviert. Diese können durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden.

Der laufende Zyklus ist gesperrt, und der Betrieb kann erst nach der Reparatur des Motors wieder aufgenommen werden.

Den Technischen Kundendienst benachrichtigen.



15.6 • ALARM WASSERMANGEL (OPTIONAL)

Bei Wassermangel während eines Zyklus wird die Meldung „H2o“ angezeigt und die entsprechenden akustischen Signale werden aktiviert. Diese können durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden.

Der laufende Zyklus wird mit deaktivierter Feuchtigkeit fortgesetzt.

HINWEIS - Bis sich kein neues Wasser im Tank befindet oder die Pumpe nicht ausgetauscht wurde, bleibt während Zyklen mit Feuchtigkeit das Symbol ALARM auf dem Bildschirm angezeigt.



15.7 • VORSICHT BEIM AUSSCHALTEN (OPTIONAL)

Falls während der Ausführung eines Programms die Stromversorgung ausfällt, wird der Zyklus unterbrochen. Wenn die Stromversorgung wieder aufgenommen wird, beginnt der Zyklus von neuem an dem Punkt, an dem er unterbrochen wurde. Gleichzeitig werden die Meldung „P_d“ und das Alarmsymbol angezeigt, um den Benutzer auf eine Unterbrechung des Zyklus hinzuweisen.

Die vorgesehenen akustischen Signale werden aktiviert, die durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden.

HINWEIS - Die Meldung „P_d“ wird abwechselnd mit dem Wert des laufenden Zyklus angezeigt.

HINWEIS - Das Alarmsymbol bleibt bis zum Ende des Programms aktiv.

HINWEIS - Dieser Alarm wird nur angezeigt, wenn das WI-FI-Modul angeschlossen ist.



15.8 • WARNUNG KEIN WLAN (OPTIONAL)

Bei einem Ausfall des WI-FI-Moduls wird die Warnung „rtC“ angezeigt und die vorgesehenen akustischen Signale werden aktiviert, die durch Drücken einer beliebigen Taste ausgeschaltet werden.

Das Gerät aus -und wieder einschalten. Wenn der Alarm weiterhin besteht, den technischen Kundendienst benachrichtigen.

HINWEIS - Bis zum Austausch des WI-FI-Moduls kann das Gerät verwendet werden. Der Alarm wird jedoch abwechselnd mit dem aktuellen Zyklus angezeigt.



Moduline S.r.l.
Via dell'Industria, 11 - San Giacomo di Veglia (Z.I.)
31029 Vittorio Veneto (TV) - ITALY